



ULMER WEISS 10H

Vorkommen

Der hochwertige Calcit für unsere ULMER WEISS-Füllstoffe wird durch den Abbau eines sehr reinen Naturvorkommens aus dem oberen Weißjura in Blaubeuren bei Ulm gewonnen. Dieser Calcit zeichnet sich durch feinkristallin-dichte Struktur, große chemische Reinheit und hohe Helligkeit aus.

Gesteins-Analyse von ULMER WEISS

CaCO ₃	99,2	%
MgCO ₃	0,4	%
Fe ₂ O ₃	0,035	%
Al ₂ O ₃	0,1	%
SiO ₂ (Silikate)	0,25	%

Flüchtige Anteile bei 105°C	(DIN EN ISO 787-2)	< 0,2 %
Glühverlust	(DIN EN 459-2)	43,3 %
HCl-Unlösliches	(DIN 55 918)	0,8 %

Physikalische Daten

Schüttdichte		0,75 g/cm ³
Stampfdichte	(DIN EN ISO 787-11)	1,4 g/cm ³
Ölzahl	(DIN EN ISO 787-5)	15 g/100g
DOP-Zahl	(nach DIN EN ISO 787-5)	24 g/100g
elektr. Leitfähigkeit (10%)	(DIN ISO 787-14)	45 µS/cm
pH-Wert	(DIN EN ISO 787-9)	9,6
Dichte	(DIN EN ISO 787-10)	2,7 g/cm ³
Härte nach Mohs		3
Refraktionsindex		1,59

Optische Eigenschaften

Helligkeit	(C/2 ⁰ , DIN 53 163)	87,5
Gelb-Wert	(DIN 6167)	10,7
Farbmaßzahlen CIELAB	(DIN 6174)	L* 94,9 a* 0,1 b* 5,5

Die in unseren Datenblättern angegebenen Daten sind Durchschnittswerte aus zahlreichen Messungen ohne Rechtsverbindlichkeit.

Siebanalyse (nach DIN 53 734)

Gehalt an Teilchen feiner als	90 μm	99 %
	40 μm	93 %

Korngrößenverteilung (Laser-Granulometer)

Gehalt an Teilchen feiner als	16 μm	75 %
	8 μm	58 %
	4 μm	38 %
	2 μm	17 %

Mittlerer Teilchendurchmesser: 6,2 μm

Korngrößenverteilungskurve von ULMER WEISS 10 H (Laser-Granulometer Sympatec Helos R3, Luftstrahlsieb)

